

Bietigheim-Bissingen

Ausverkaufte Hofmeister-Cirkusgala

Von Helga Spannhake 03.12.2023 - 14:09 Uhr



[8Bilder](#)

Manege frei – hieß es am Freitag bei der Hofmeister-Gala Foto: /Oliver Bürkle

Magie, Artistik und Spenden für den guten Zweck: 151 500 Euro kamen bei der Veranstaltung mit Artisten, kulinarischen Genüssen und einem gut gelauntem Publikum zusammen.

Internationale Artisten, kulinarische Genüsse, ein äußerst gut gelauntes Publikum und insgesamt 151 500 Euro für den guten Zweck bei der diesjährigen Hofmeister Circus Benefizgala. Erneut fungierte Innenminister Thomas Strobl als Schirmherr und für Eckart von Hirschhausen war es eine Premiere.

Angeregte Unterhaltungen drangen aus dem gut beheizten großen Zirkuszelt. Unter den Gästen befand sich Eckart von Hirschhausen: „Ich bin das erste Mal hier auf der Gala und ich darf mir auch einen kleinen Traum erfüllen, mal wieder in einer Manege zu stehen“, verriet er und zeigte später Zauberkünste gewürzt mit Philosophie: Das weiße Seil repräsentierte das menschliche Leben – Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart: „Menschen gucken entweder zurück oder nach vorn, aber was ist jetzt wichtig“, wollte er vom Publikum wissen, während ein Knoten das Seil entlangwanderte.

Humor hilft gegen Schmerzen

Humor als Hilfe gegen Schmerzen war sein zweites Thema, das auf seine Stiftung „Humor Hilft Heilen“ abzielte. Sie war eine der vier begünstigten Stiftungen des Abends und Eckart von Hirschhausen wurde am Ende der Gala ein Scheck in Höhe von 50 500 Euro für „Humor

Hilft Heilen“ sowie für seine zweite Stiftung „Gesunde Erde Gesunde Menschen“ überreicht. Die Gelder, die aus Eintritt, Tombola und Spenden generiert wurden, gingen außerdem noch zu gleichen Teilen an die Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind sowie an die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind. Insgesamt kamen 151 500 Euro zusammen, wie Geschäftsführer Frank Hofmeister stolz und dankbar am Ende der Gala verkündete. In vierter Generation leitet er das Bietigheimer Möbelhaus und ist für sein soziales Engagement bekannt: „Uns ist es wichtig, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben und dabei liegen uns die Kinder als schwächste Mitglieder unserer Gesellschaft am meisten am Herzen“.

Schirmherr aus der Politik

Traditionell lädt das Familienunternehmen Hofmeister stets am ersten Freitag im Dezember zu seiner Weihnachtsbenefizgala ein, um gemeinsam Gutes zu tun und seit 2017 hat der Innenminister des Landes Baden-Württemberg Thomas Strobl die Schirmherrschaft für dieses besondere Event übernommen. Kindergesundheit liegt auch ihm am Herzen: „Sie müssen wir am meisten schützen.“ Oberbürgermeister Jürgen Kessing war abermals unter den Ehrengästen und lobte dieses besondere Ereignis für die Stadt: „Das sind wunderbare Stunden, die wir hier gemeinsam im Zelt verbringen können“, sagte er, verbunden mit einem großen Dankeschön, in Richtung Frank Hofmeister.

Ebenfalls eingeladen und immer wieder gern gesehen im Zirkuszelt war der Pur-Sänger Hartmut Engler, der in der Manege das tat, was er am besten kann – singen. Nach der Pause berührte er alle im Publikum mit dem Lied „Geweint vor Glück“ und war selbst noch etwas ergriffen, denn da sein 62. Geburtstag am 24. November noch nicht so lang zurücklag, hatte zuvor das Publikum ein kleines „Happy Birthday“-Ständchen für ihn angestimmt.

Atemberaubende Artistik

Die SWR-Moderatorin Sonja Faber-Schrecklein führte gewohnt unterhaltsam und routiniert durch das Programm der 16. Hofmeister Weihnachtsbenefizgala zu der auch Tänzer und Choreograf Eric Gauthier gekommen war. Gemeinsam mit SOKO Stuttgart Schauspielerin Astrid Fänderich und Landtagspräsidentin Muhterem Aras als Backgroundtänzerinnen forderte er das Publikum zum Tanz: Zu Madonnas Housesong „Vogue“ studierte er mit allen eine kleine Choreografie ein.

Neben all den Promi-Acts begeisterten die Artistinnen und Artisten: Ob die bunte Papageiendressur von Alessio Fochesato, Armando Liazeeds erstklassige Handstand-Performance, Kenny Quinn als äußerst fingerfertiger Gentlemen der Taschendiebe oder Circus-Direktor Elmar Kretz mit seinen sechs weißen Araberhengsten – das Publikum kam voll auf seine Kosten. Besonders faszinierend und Standing Ovations erhielten die Kolev-Sisters mit ihrer beeindruckend kraftvollen Hand-auf-Hand Nummer. Atemberaubend auch die Hochseilartisten-Truppe Los Ortiz mit dem Todesrad, in das sich, unter dem Beifall aller Anwesenden, auch todesmutig die SWR-Moderatorin Tatjana Geßler begab und eine Runde drehte.